

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
4240/VIII

**Gremium:** Ausschuss für Umwelt- und öffentlich  
Klimaschutz  
**Sitzung am:** 25.06.2025

### Sachstandsbericht Klimaquartier Deichhaus

#### Sachverhalt:

Im Sozialen Klimaquartier Deichhaus lag der Fokus bis April 2025 vor allem auf der Fertigstellung des Quartierskonzeptes. Zur Auswertung der Bürgerbeteiligung am 18.3.25 und der Priorisierung der Maßnahmen wird auf die separate Vorlage zum Quartierskonzept verwiesen.

Seit Anfang des Jahres lag ein weiterer Schwerpunkt auf der Vorbereitung und Bewerbung des Energieforums Deichhaus 2025 am 14.06. auf dem Gelände der Hans Alfred Keller-Schule. Das 2024 erstmalig erfolgreich durchgeführte Format hat auch in diesem Jahr wieder mit Ständen von Handwerksunternehmen, einer Technikausstellung zu Photovoltaik und Heiztechnik, sowie Beratungsangeboten der Verbraucherzentrale ein umfassendes Informationsangebot zu den Themen Photovoltaik, Energetische Sanierung und Energieberatung bereitgestellt. Zusätzlich zu einem Stand hat die Verbraucherzentrale eine Energieberatung in einer Kleingruppe für Interessierte mit konkreten Fragen auf der Veranstaltung angeboten. Auch dieses Jahr war die Kreishandwerkerschaft Rhein-Sieg Partner bei der Umsetzung. Die Bewerbung erfolgte analog über Plakate und Flyer im Stadtgebiet und darüber hinaus digital über weitere Kanäle in Siegburg und Umgebung. Im Sozialen Klimaquartier Deichhaus wurden zudem Veranstaltungsflyer an alle Haushalte verteilt.

Zudem wurden weitere Aktivitäten im Sozialen Klimaquartier durchgeführt und geplant:

- Der **Gemeinschaftsgarten Bunzlauer Str./Gerhardt Hauptmann Weg** wurde von der Bürgergemeinschaft Deichhaus mit städtischer Unterstützung realisiert. Im Verlauf des Projektes wurde hierfür eine Fläche festgelegt, ein Nutzungskonzept gefunden und abgestimmt, Hochbeete beschafft, eine Gerätekiste und ein abschließbarer Wasserkanister angeschafft, Hochbeet-Erde bestellt und geliefert, Beete befüllt und schließlich bepflanzt. Hinweisschilder zur Nutzung des Gartens wurden durch die BG-Deichhaus aufgestellt. Die Stadt Siegburg hat hierbei unter anderem die Finanzierung der Hochbeete (Agenda-Fonds) sowie der Erde und Gerätekiste (aus Projektmitteln) übernommen und befüllt zudem regelmäßig den Wassertank.
- Aufbauend auf den Untersuchungen der Potenzialstudie Deichhaus und dem Quartierskonzept zur Möglichkeit eines Nahwärmenetzes für kommunale Gebäude sowie der Kommunalen Wärmeplanung wurde eine anwendungsorientierte **Projektskizze für ein Forschungsprojekt** mit der Hochschule Bonn Rhein-Sieg, Rhein-Sieg-Netz, Bürgerenergie Rhein-Sieg und Stadtwerken Siegburg entwickelt und eingereicht. Eine Rückmeldung des Fördergebers und -bei positiver Evaluation- ein anschließender formeller Förderantrag

stehen derzeit aus. Das Projekt „**MoNah-Quartier**“ adressiert die Herausforderungen bei der Umsetzung von Nahwärmenetzen in Bestandsquartieren aufbauend auf der kommunalen Wärmeplanung (KWP). Ziel von „MoNah-Quartier“ ist daher, die Umsetzbarkeit eines modular erweiterbaren Netzes zu untersuchen und dabei ein praxisnahes und übertragbares Konzept zu entwickeln. Im Sozialen Klimaquartier Deichhaus geht es hierbei konkret um die Möglichkeit, ein AnkerNetz aus kommunalen Gebäuden zu errichten und dies unter Einbeziehung anderer Akteure sukzessiv zu erweitern und einen Lösungsansatz für die Problematik einer effizienten Dimensionierung bei zeitlich divergierenden Planungen der Akteure (Sanierungen und Heizungstausch zu unterschiedlichen Zeitpunkten) zu finden.

- Um die mögliche **Eignung von Geothermie** für Heizung der Turnhalle der Hans Alfred Keller-Schule und darüber hinaus zur Versorgung weiterer Kommunaler Gebäude festzustellen, wurde in den Osterferien eine **Probebohrung** auf dem Gelände der Hans Alfred Keller-Schule durchgeführt. Die Ergebnisse liegen vor und werden derzeit ausgewertet. Die Ergebnisse fließen in weitere Planungen für die kommunalen Gebäude ebenso wie in das geplante Forschungsprojekt ein.
- Es wird weiterhin angestrebt eine Möglichkeit zur **energetischen Beratung vor Ort im Quartier** zu schaffen. Die Abstimmung mit der Verbraucherzentrale hierzu wurde durch einen Personalwechsel erschwert und wird entsprechend der personellen Kapazitäten weiterverfolgt. Zudem wird die Möglichkeit geprüft, für vor Ort-Beratungen einen externen Dienstleister zu beauftragen.
- Um **Mieterstromlösungen** zu fördern, wird ein Vorschlag für einen Wettbewerb oder eine Förderung als Anreiz erarbeitet. Besonderes in kleinen Mehrfamilienhäusern stellen die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für gesetzlichen Mieterstrom derzeit noch eine Hürde dar. Hier wird angestrebt, Interessenten für ein Pilotprojekt für das Modell der gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung zu finden und dieses zu realisieren. Hierzu ist zudem geplant, in Austausch mit dem Netzbetreiber zu treten, um Hürden und mögliche Lösungen zu identifizieren. Bei größeren Mehrfamilienhäusern sollen institutionelle Gebäudeeigentümer motiviert werden, klassische oder neue Mieterstrommodelle umzusetzen.
- Um ehrenamtlich engagierte Bürger/innen zu befähigen, qualitativ hochwertige Hilfestellung bei der Installation von PV-Anlagen zu leisten, soll eine **Bürgersolarberater-Gruppe** in Siegburg etabliert werden. Dafür soll eine Schulung für Ehrenamtlichen durch die Stadt finanziert werden. Voraussetzung ist, dass sich eine ausreichend große Gruppe Ehrenamtlicher findet. Die Verwaltung wird das Angebot über den Sommer bewerben, es soll dann bei ausreichend Interesse im dritten Quartal starten.

Die Verwaltung wird in Abstimmung mit der Projektgruppe auf Grundlage des Quartierskonzepts und der dort angelegten Maßnahmenempfehlungen diese und weitere Schritte in die Wege leiten. Hierbei werden u.a. Maßnahmen im Bereich der grünen Infrastruktur und der klimafreundlichen Mobilität, z.B. bei der Radinfrastruktur im Mittelpunkt stehen.

**Dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zur Kenntnisnahme.**

Siegburg, 10.06.2025